



2019/41 Homestory

<https://jungle.world/artikel/2019/41/homestory-41>

Homestory #41

<p>Es ist mal wieder diese Jahreszeit. Draußen ist es bestenfalls grau, immer früher am Nachmittag wird es sogar ganz dunkel. Es regnet immer wieder und mancherorts friert es bereits.</p>

Es ist mal wieder diese Jahreszeit. Draußen ist es bestenfalls grau, immer früher am Nachmittag wird es sogar ganz dunkel. Es regnet immer wieder und mancherorts friert es bereits. Um ins Büro zu kommen, muss man sich in überfüllte U-Bahnen quetschen. Oder man ist mutig und fährt weiter Fahrrad. Einem Kollegen hat das vergangene Jahr auf Glatteis einen gebrochenen Arm eingebracht; ein anderer Kollege hat sich vergangenen Herbst bei einem Sturz auf regennasser, mit Laub bedeckter Fahrbahn den Fuß gebrochen.

Das Beste wäre also, man bliebe einfach zu Hause. Wenn man sich dann langweilt, fängt man natürlich an, planlos in den sozialen Medien herumzsurfen. So stieß ein Kollege neulich auf den »Les-O-Mat« des Katapult-Magazins. Gut, Katapult-Magazin – davon haben wir schon mal gehört: Diese vierteljährliche Publikation, die mit Hilfe von Karten und Infographiken politische und soziale Zusammenhänge erläutern will. Ein bisschen links, ein bisschen originell; mal mehr und mal weniger gelungen.

Aber dieser »Les-O-Mat«, den die dortigen Kolleginnen und Kollegen kürzlich ins Internet stellten, der hat es uns sofort angetan. Zwischen weltbekannten Periodika wie The New York Times, The New Yorker oder The Guardian taucht dort auch The Jungle World – äh, die Jungle World auf. Im Stil des bekannten »Wahl-O-Mat«, den die Bundeszentrale für politische Bildung als Entscheidungshilfe vor Wahlen anbietet, beantwortet man 29 Fragen – und, schwupps, sagt die Seite »euch, welche Zeitung zu euch passt«. Erstaunlich viele Leute hatten bei der Auswertung, trotz der beschriebenen Konkurrenz, die Jungle World sehr weit vorne in der Liste. Das hat uns natürlich schwer gebauchpinselt. Böse Zungen, und davon gibt es bekanntlich in den sozialen Medien viele, machen zwar für diesen Eindruck allein Filterblaseneffekte verantwortlich. Noch bössere Zungen behaupten gar, die Jungle World wolle es halt jedem und jeder recht machen. Aber wahrscheinlich waren diese Menschen nur verärgert, weil auch bei ihnen die Jungle World ganz weit oben rangierte.